Lichen polyceras Schranck. mehrhörnige Flechte. (Funck.)

Lichen gracilis Linn.

Ein einfaches hohles, sparsam ästiges mehliges nacktes Horn.

Wächst mit der vorhergehenden in Wäldern.

Ulva granulata, kugelförmige Ulve. (Funck.)

Grüne, mit einer Feuchtigkeit angefüllete runde Kügelchen, von der Größe eines Mohnsaamens, bis zur Größe des Coriander Saamens.

Auf der Erde an feuchten grasichten Orten am Ufer des Regens.

XI.

Linneische Nahmen zu den Ehretischen Pflanzenabbildungen.

Im vorjährigen Taschenbuche lieferte ich die Linneische Nomenclatur zu den ersten 50 Tafeln der Ehretischen Plantae selectae. Ich habe zwar die letztern 50 Abbildungen nicht

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr04791-0148-0

gesehen, bin aber durch die gefällige Mittheilung einer meiner schätzbarsten botanischen Freunde, in den Stand gesetzet worden, gegenwärtig die Nahmenbestimmung derselben ebenfalls zu liefern: Hier sind sie.

Tab. 51. Bromelia foliis aculeatis, caule racemo laxo terminatrici. Hort. Cliff.
Bromelia Pinguin. Linn. Pinguin.
Ein perennirendes Gewächs, welches auf den Westindischen Inseln wild wächst.

Tab. 52. Ixia foliis ensiformibus, floribus remotis. Linn. Hort. Vps.
Ixia chinensis Linn. Chinesische Ixie. Moraea chinensis. Thunb. Diss. de Moraea p. 14. n. 19. Fl. Japp. 34.
Das Vaterland ist Ostindien.

Tab. 53. Indigofera scapo recto, foliorum pinnis oblongis ad apicem obscure acutis incanis, florum spicis erectis, floribus confertis, leguminibus teretibus erectis glabris.
Tab. 54. Indigofera scapo recto, foliorum pinnis ovatis ad apicem obtusis laete virentibus, florum spicis erectis, floribus sparsis, leguminibus teretibus pendulis incurvis subhirsutis.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr04791-0149-8

Bei diesen beiden Tafeln sind keine Linneische Nahmen angeführt. Dietrich citirt sie gleichwohl bei der Indigofera tinctoria. Ich kann indessen nicht entscheiden ob er Recht habe, da mir das Werk selbst fehlet.

Tab. 55. Indigofera scapo infirmo, foliorum pinnis oblongis pallide virentibus glabris, pedunculis spicae longissimis, floribus laxe dispositis, leguminibus compressis brevibus subasperis dispermis.

Indigofera disperma Linn. Zweysamiger Indig.

Wächst, so wie fast alle Arten des Indigs, in Ostindien.

Tab. 56. Arum venis albis italicum maximum. H. Reg. Paris. p. 24.

Ist noch unbestimmt.

Tab. 57. Verbascum foliis lanatis radicalibus, caule nudo.

Verbaseum Myconi Linn. Myconisches Wollkraut.

Eine perenirende Pflanze, welche auf dem Pyrenäischen Gebürge zu Hause ist.

Tab. 58. Corallodendron foliis ternatis caule

simplicissimo inermi, floribus clausis, leguminibus nodosis.

Erythrina herbacea Linn. Krautartige Korallenpflanze.

Ebenfalls eine perenirende Pflanze, welche aus Amerika herstammt.

Tab. 59. Sophora arborescens, foliis pinnatis, pinnis numerosissimis ovatis villosis, caule simplici, leguminum nodis valde distinctis.

Sophora occidentalis Linn. Abendländische Sophore.

Ein 6 Schuh hoher Strauch, welcher auf Jamaicka in den Hecken wächst.

Tab. 60. Cedrus foliis rigidis acuminatis non deciduis, comis subrotundis erectis. Plant. sel. Tab. 1.

Tab. 61. Cedrus foliis rigidis acutis perennantibus, conis subrotundis erectis.

Pinus Cedrus Linn. Der Cedernbaum.

Ist schon auf Tab. 1. abgebildet. Man sehe das vorjährige Taschenbuch. S. 94.

Tab. 62. 63. Magnolia foliis ouata-oblongis, ad basin & apicem angustis, utrinque virentibus.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr04791-0151-5

Magnolia tripetala Linn. Dreyblumenblättriger Biberbaum.

Die sehr großen Blumen haben eigentlich zehn Blumenblätter, davon aber die drey äußern zurückgeschlagen sind. Sie haben wie die übrigen Arten dieser Gattung, einen angenehmen Geruch. Das Vaterland ist Nordamerika.

Tab. 64. Monarda floribus capitatis et verticillatis, caule acute angulato, foliis lanceolatis ferratis glabris. Buttn. En. pl. Hort. Cun. 226.

Monarda didyma Linn. Zweyköpfige Monarde.

Eine perennirende Pflanze, welche in allen botanischen Gärten zu finden ist, und aus Nordamerika herstammt.

Tab. 65. Sophora foliis ternatis sessilibus, foliolis subrotundis glabris Linn. Sp. 373. n. 3.

Sophora tinctoria Linn. Färbende Sophore.

Ist eine perennirende Pflanze, welche eine Höhe von anderthalb Schuh erreicht. Die Blumen färben gelb. Das Vaterland ist Nordamerika.

Tab. 66. Rhododendron foliis nitidis ovali-

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr04791-0152-1

bus, margine acuto reflexo. Linn. Sp. 392. n. 3.

Rhododendron maximum. Linn. Die grösste Schneerose, Alpbalsam.

Ebenfalls in Nordamerika zu Hause, wo sie auf den felsichten Bergen eine Höhe von 20 Schuhen erreicht. Bisher verwechselte man diese Art mit der Siberischen Schneerose, Rhododendron Chrysanthum Pallas, oder welches einerlei ist Andromeda foliis ovatis, utrinque venosis, Gmelin. Man weiß aber jetzo zuverläßig, daß sie sehr verschieden sind. Der letztere Strauch erreicht nur eine Höhe von anderthalb Schuhen. Die Siberischen Einwohner, welche sich beständig mit der Jagd beschäftigen, und deswegen häufig auf die Gebürge klettern, wodurch sie Schmerzen in die Knie bekommen, gebrauchen das Dedockt, von den Blättern, innerlich, um ihre Schmerzen zu vertreiben — In diesem Betracht wäre es den Botanisten ebenfalls anzurathen, die sehr oft Berge zu ersteigen haben — Wegen dieser würksamen Eigenschaft, sind die Blätter bereits officinell geworden, und hin und wieder in Apothecken zu haben. Man findet aber auch in denselben statt diesen

Blättern, jene des eisenrostfärbigen Alpbalsams (Rhododendron ferrugineum) welche von Materialisten in Frankfurt in Menge verkauft werden — Ein Fingerzeig, wenn etwa deutsche Aerzte, die so hochgerühmten Würkungen der Siberischen Schneerose, nicht bestätiget finden.

Tab. 67. Petiveria Linn. Hort. Cliff. 141.

Petiveria alliacea Linn. Knoblauchs-Petiverie.

Ein 4 Schuh hoher Strauch, welcher in schattigen Wäldern der Westindischen Inseln wächst. Das Vieh welches von diesem Gewächs frist, giebt nicht nur eine Milch die sehr stark nach Knoblauch schmeckt, sondern selbst das Fleisch derselben hat den Geschmack so sehr angenommen, daß man es nicht genießen kann.

Tab. 68. Lycium foliis oblongo-lanceolatis sine ordine, ramorum spinis rarioribus.

Lycium barbarum Linn. Fremder Bocksdorn.

Ein Strauch welcher in Asien, Afrika, ja selbst in Italien an Hecken wächst. Man findet ihn überall in botanischen Gärten, wo er in freier Luft gut fortkommt.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr04791-0154-3

Tab. 69. 70. Laurus foliis integris trilobisque. Linn. Hort. 154. n. 1.

Laurus Sassafras Linn. Sassafras.

Das Vaterland ist Nordamerika.

Die Gattung Laurus, liefert den menschlichen Bedürfnissen überhaupt, und dem Arzneyschatz insbesondere, sehr wesentliche Stücke. Wir erhalten von ihr die Zimmetrinde, und die sogenannte Cassienblüthe, die Cassienrinde, Culilabanrinde, den Campher, die Lorbern und dessen Blätter, das Benzoeharz und endlich das Sassafrasholz, und dessen Rinde.

Tab. 71. 72. Punica foliis lineari-lanceolatis, caule arborescente, flore maiori. Mill. Gard. Dict. n. 1. Punica flore pleno maiori. Inst. R. H. 636. Punica foliis linearibus, caule frutescente, flore minori. Mill. Gard. Dict. n. 2.

Punica Granatum Linn. Granatapfelbaum.

Dieser Baum stammt aus den beiden Indien her, wird aber auch in Oestreich und der Schweiz wild gefunden, und durch Deutschland in vielen Gärten angetroffen, wo er in freier Luft gut fortkommt, und im Jun. ge-

wöhnlich mit gefüllten Blumen, welche in Apotheken Flores balauſtriorum heiſſen, blühet.

Tab. 73. 74. Ficus foliis palmatis.

Ficus Carica. Linn. Feigenbaum.

Wird nicht allein in Aſien, ſondern auch in den ſüdlichen und weſtlichen Ländern von Europa, wild angetroffen. In Deutſchland ſtehet er in allen Luſtgärten, hält aber die Kälte des Winters nicht immer aus. Uebrigens iſt er, ſo wie ſeine Früchte, bekannt genug.

Tab. 75. Lamium Garganicum. Linn. Garganiſche Taubeneſſel.

Eine perenirende Pflanzen des Garganiſchen Gebürges.

Tab. 76. Theobroma foliis ſerratis. Linn. Hort. Cliff. 379.

Theobroma Guazuma Linn. Guazuma.

Ein Baum, welcher auf den Feldern in den Weſtindiſchen Inſeln häufig wildwächſt.

Tab. 77. Veratrum ſcapo fiſtuloſo et ſquamoſo, ſpica ſtricta Ehret.

Helonias bullata Linn. Blaſigte Helonie.

Eine perenirende Pflanze, welche in den Sümpfen in Penſylvanien angetroffen wird.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr04791-0156-4

Tab. 78. Vrtica foliis alternis cordato-ouatis ſerratis; floribus dichotomo-cymoſis: maſculis inferioribus nudis.

Iſt noch unbeſtimmt.

Tab. 79. Crotalaria foliis ternatis lanceolato-ovatis, caule laevi herbaceo, racemo terminali. Linn. Hort. Cliff. 499.

Sophora alba Linn. Weiße Sophore.

Eine perennirende Pflanze, aus Nordamerika. Sie wird 2 Schuh hoch, und blühet im Juny.

Tab. 80. Buttneria ſcabra L. Rauhe Büttnerie.

Das Vaterland dieses Strauchs iſt Südamerika, wo er an den Zäunen wächst, und ſich wie der Hopfen, um andere Gewächse ſchlinget.

Tab. 81. Melanthium petalis unguiculatis. Linn. ſp. 483.

Melanthium virginicum Linn. Virginiſche Melanthie.

Eine perennirende Pflanze aus Virginien.

Tab. 82. Periploca foliis cordato-oblongis glabris.

Cynanchum acutum L. Spitziger Hundswürger.

Ebenfalls eine perennirende Pflanze, welche in Spanien und Sicilien wild wächst.

Tab. 83. Pontederia foliis cordatis, floribus spicatis. Linn. Hort. Cliff. 133. Sp. 412.
Pontederia cordata L. Herzförmige Pontederie.
Eine Virginische perennirende Pflanze.

Tab. 84. Phyllanthus caule arboreo, foliis ovatis obtusis.
Phyllanthus grandifolia Linn. Großblättrichte Phyllanthus.
Ein Baum, welcher, wie die mehresten Ehretischen Abbildungen, aus Amerika herstammt.

Tab. 85. Acer foliis quinquelobis, subdentatis, subtus glaucis; floribus pedunculatis simplicibus, rare aggregatis, dioicis.

Tab. 86. Acer foliis trilobis, serratis, subtus glaucis; floribus pedunculatis simplicibus, confertim aggregatis.
Acer rubrum L. Rother Masholder.

Beide Tafeln stellen den rothen Masholder vor. Er wächst in Amerika, am häufigsten in Virginien. Der Baum trägt purpurrothe Blüthen, welche ganz getrennten Geschlechts sind. Er giebt wie mehrere Arten

dieser Gattung einen süßen Saft, aus welchen man Zucker bereiten kann.

Tab. 87. Viburnum foliis cordato-orbiculatis glabris, ſerratis, plicatis. Gron. virg. 46. Viburnum dentatum Linn. gezähnter Schlingbaum.

Ein zwölf Schuh hoher Nordamerikaniſcher Strauch, welcher im Junius blühet, und eßbare Beeren trägt.

Tab. 88. Chelone foliis lanceolatis ſerratis: ſummis oppoſitis. Linn. ſpec. 849.

Chelone glabra Linn. glatte Chelone.

Eine amerikaniſche perennirende Pflanze, welche man in allen botaniſchen Gärten antrift.

Tab. 89. Sida foliis ſubrotundo-cordatis ſublobatis, pedunculis ſubumbellatis, capſulis multilocularibus.

Tab. 90. Abutilon fruticoſum, aquaticum, folio cordato, flore pallide luteo. Houſton.

Beide vorige Tafeln scheinen noch unbeſtimmt zu ſeyn.

Tab. 91. Acer platanoides Linn. Ahornblättriger Masholder.

Dieser Baum wächst in Europa, und man

findet ihn in Deutschland nicht sparsam. Er stehet auch in unserer Allee beim Prinzengarten. Die Saamen sollen ein ganzes Jahr in der Erde liegen, ehe sie aufgehen. Das könnte man leicht versuchen.

Tab. 92. Helicteres Isora Linn. Isore.

Ein Baum, welcher in Ost und Westindien wächst.

Tab. 93. Arctotis acaulis Linn. Schaftlose Arctotis.

Eine perennirende Pflanze, vom Vorgebürge der guten Hoffnung.

Tab. 94. Ceanothus americanus Linn. Amerikanische Seckelblume.

Dieser Strauch stammt aus Nordamerika her, und kommt in Deutschlands Gärten in freier Luft gut fort. Das Braunschweigische Dispensatorium giebt ihn als officinell an. Er soll Heilkräfte gegen die Lustseuche besitzen.

Tab. 95. Mimosa sensitiva L. Sinnpflanze.

Diese merkwürdige und bekannte Pflanze stammt aus Brasilien her.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr04791-0160-5

Tab. 96. Piper obtusifolium Linn. Stumpfblättriger Pfeffer.

Ein Strauch, der auf den Westindischen Inseln wächst, einen Schuh Höhe erreicht, und sehr dicke saftige Blätter hat.

Tab. 97. Galega cinerea Linn. Aschfarbige Geisraute.

Das Vaterland ist Jamaika.

Tab. 98. Itea virginica L. Virginische Itea.

Ein Strauch, welcher in Nordamerika auf feuchten Boden wächst, und den ganzen Sommer blühet.

Tab. 99. Ellisia Nyctelea Linn. Nyctelea.

Eine Pflanze, welche in Virginien wild wächst.

Tab. 100. Iris ochroleuca Linn. Ocherfarbene Schwerdtlilie.

Ein Zwiebelgewächs, welches aus dem Morgenlande herstammt.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr04791-0161-1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Taschenbuch für die Anfänger dieser Wissenschaft und der Apothekerkunst

Jahr/Year: 1791

Band/Volume: 1791

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: XI. Linneische Nahmen zu den Ehretischen Pflanzenabbildungen. 116-129